



## Von der Videokonferenz des Präsidiums des LVS am 25.11.2020

1. Zum Bericht des Präsidenten erläuterte Dr. Tassilo Lenk die Vorbereitungen des DLV zu Satzungs- und Ordnungsänderungen zur Mitgliederversammlung am 28.11.2020. Der LVS ist zum Verbandstag mit 4 Stimmen abstimm berechtigt.
2. Die Geschäftsführerin gab ausführliche Informationen zum Quartalscontrolling, Stand 30.10.2020 zu den beiden Projekten Talent- und Verbandsentwicklung sowie dem Gesamthaushalt.  
Weiterhin wurde der Planentwurf des Haushaltes für 2021 mit den beiden Projekten vorgestellt. Der HH 2021 wird im Punkt Anträge durch das Präsidium an den LSB eingereicht und abschließend durch die Mitgliederversammlung bestätigt.
3. Der Verbandstag des LVS wird einberufen für den 27.03.2021. Die Entscheidung, ob eine Präsenzveranstaltung oder ein anderes Format gewählt wird, erfolgt im Folgejahr je nach den bestehenden Hygieneregeln.  
Es sind Satzungs- und Ordnungsänderungen vorzunehmen.
4. Die Planung der Hallenwettkämpfe im Winter gestaltet sich sehr schwierig. Es wird sicherlich Wettkämpfe geben, jedoch eher als Leistungsüberprüfungen und nicht als Meisterschaften. Eine endgültige Entscheidung für den Januar und Februar soll am 15.12.2020 getroffen werden.
5. Der Bereich „stadionferne Veranstaltungen“ ist im Jahr 2020 fast zum Erliegen gekommen, jedoch gab es einen Neuzugang, der den LVS für 2021 vorsichtig optimistisch stimmt.
6. Die eingereichten Anträge zu folgenden Punkten wurden besprochen, diskutiert und zugestimmt:
  - HH-Plan 2021
  - Vertrag zur Trainerfinanzierung
  - Ehrenamtsvertrag, Arbeitsverträge
  - Berufung einer Kinderschutzbeauftragten
  - Sportler des Jahres bei den Männern, Frauen, Masters und Jugendlichen
  - Dringliche Ehrungen
  - Sonderförderung durch den LSB

Chemnitz, 30. November 2020

Annett Tschernikl  
- Geschäftsführerin LVS -